Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/166220653918/

ID: 166220653918 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	255
Geo-Koordinaten:	48,9988° nördliche Breite, 9,1412° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südosten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Enzseite Südwest

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zweistöckiges Fachwerkwohnhaus, verputzt, auf Steinsockel in Ecklage, mit Kellergewölbe und Giebeldach mit Dachquerbau. Das Haus wurde 1827 erbaut anstelle eines 1824 beim Hochwasser abgegangenen Wohnhauses. Dieses Vorgängergebäude lag einst direkt am ehemaligen Inneren Enzbrückentor (mit dem Torhaus über dem Torbogen). Der Keller unter dem heutigen Gebäude dürfte zumindest von diesem Wohnhaus stammen, das etwa um 1720 erbaut wurde. Der Keller könnte auch älter sein, denn bis ins 17. Jahrhundert ist der Bereich Hauptstraße 1 mit einer unterkellerten Scheuer bebaut, die um 1660 bereits abgegangen ist. Ein Keller ist aber auch danach in der Zeit bis um 1720 genannt, während der das Grundstück als "Hofstatt" nicht oder nur wenig (mit einer Hütte) bebaut war. (a)

1. Bauphase:
(1660)

Philipp Allgayers Witib besitzt: "Ain Hoffstatt, worauff eine Scheuren gestanden, und Keller darunder, an dem Entzbruckhen Thorhaus, und Daniel Metmanns Erben Hofstatt". Als nächster Eigentümer ist der Rotgerber Daniel Lettersch genannt. Dieser besitzt: "Ein Hofstatt bey der Bruckhen, die beraits überbawt". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1690)

Daniel Lettersch vererbt die mit einer Hütte überbaute Hofstatt zur Hälfte an den Sohn Johann Georg Lettersch, Rotgerber, und zu je einem Viertel an die Schwiegersöhne Hans Georg Mecklin, Rotgerber und Bürgermeister, und Josias Fauth. Der Rotgerber und Ratsherr Johann Lettersch kauft von den Miterben Mercklin und Fauth deren

	Hälfte hinzu: "Die Helfte ahn einem jetztmahlen mit einer Hütten überbawten Hausplatz undt Keller, neben dem Käufer selbsten und dem Thorhäuslen". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1713)	Aus dem Almosen des Johann Lettersch wird an den Metzger Hans Georg Fux (Fuchs) verkauft: "Eine ganze ohnüberbaute Hofstatt, zwischen dem Bruckenthor und Johann Lettersch". Die Hütte ist inzwischen abgegangen und das Grundstück wird mit 50 Gulden in die Steuer gelegt. Ein Zusatz von anderer Hand vermerkt: "Nota: künftig, wann es besser aufgebaut, höher (in die Steuer) einzulegen". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1721)	Das Grundstück wird "völlig angelegt". Der Steueranschlag beträgt nun 100 Gulden. Es wird offenbar das kleine Wohnhaus errichtet, das bis 1824 stand. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1741)	Metzger Fuchs verkauft an den Sohn, den Metzger Johann Georg Fuchs: "Ein Haus und Kellerlen, auch Kuchengärdtlen, in der Vorstatt an der Entz, neben Caspar Bentzen und den Bruckenthor". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
6. Bauphase: (1750)	Metzger Fuchs verkauft an den Sohn, den Metzger Peter Fuchs: "Ein Häuslen in der Vorstatt, neben Carpar Bentzen und dem Bruckenthor". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
7. Bauphase: (1767)	Umbau des kleinen Hauses: Es wird "ein Stock darauf erbaut und melioriert (baulich verbessert)". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
8. Bauphase: (1784)	Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Enz Seite. Unterm Aiperthurn. Nr. 255 Ein Haus, und Keller, bey der Enz Brucken an der Chaussee". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
9. Bauphase: (1814)	Sattler Rahmer kauft die Hälfte von Weingärtner Martin hinzu und besitzt nun das ganze Haus: "Eine Behausung in der Vorstatt, neben Jacob Friedrich Irion und dem Brucken Thor." (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:	Allgayer, Witwe

(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Philipp Allgayer

Beschreibung: Platz (Scheuer), Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in: Lettersch, Daniel
(1660 - 1690)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Rotgerber

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Lettersch, Johann Georg
(1690)

Bemerkung Besitz: erbt 1/2 vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Daniel Lettersch

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Rotgerber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: Mercklin, Hans Georg
(1690)

Bemerkung Besitz: erbt 1/4 vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Daniel Lettersch

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bürgermeister
- Rotgerber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: Fauth, Josias
(1690)

Bemerkung Besitz:	erbt 1/4 vom Schwiegervater
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Daniel Lettersch
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1690 - 1713)	Lettersch, Johann Georg
Bemerkung Besitz:	kauft von Fauth und Mercklin
Bemerkung Familie:	Sohn des Daniel Lettersch
Beschreibung:	Haus, Platz, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Rotgerber
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: (1713 - 1741)	Fux (Fuchs), Hans Georg
Bemerkung Besitz:	kauft aus dem Almosen des Lettersch
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

8. Besitzer:in: (1741 - 1750)	Fuchs, Johann Georg
Bemerkung Besitz:	kauft vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Hans Georg Fuchs
Beschreibung:	Haus, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: Fuchs, Peter
(1750 - 1779)

Bemerkung Besitz: kauft vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Georg Fuchs

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

10. Besitzer:in: Fuchs, Witwe
(1779)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Peter Fuchs

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

11. Besitzer:in: Hauser, Jacob
(1779 - 1798)

Bemerkung Besitz: erhält 1/2 von der Witwe Fuchs als Heiratsgut

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Peter Fuchs

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

12. Besitzer:in: Beutler, Caspar
(1798)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Fuchs und von Jacob Hauser

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

13. Besitzer:in: Fauth, Gottfried
(1798 - 1799)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Beutler

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

14. Besitzer:in: Friedrich, Caspar
(1799 - 1804)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 des Fauth

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sailer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

15. Besitzer:in: Rahmer, Johann Georg
(1804 - 1807)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 des Beutler

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

16. Besitzer:in: Martin, Johannes
(1807 - 1814)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 des Friedrich

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Besitzer:in: Rahmer, Johann Georg
(1814 - 1827)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 des Johnnes Martin, besitzt jetzt alles

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)

- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

18. Besitzer:in: Rahmer, Johann Georg
(1827 - 1840)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Neubau nach Hochwasser

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Rahmer, Carl
(1840 - 1849)

Bemerkung Besitz: erhält 1/2 vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Georg Rahmer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

20. Besitzer:in: Rahmer, Carl
(1849 - 1876)

Bemerkung Besitz: kauft Rest vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Georg Rahmer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

21. Besitzer:in: Rahmer, Carl
(1876 - 1887)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Carl Rahmer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

22. Besitzer:in: Rahmer, Witwe
(1887)

Bemerkung Besitz:	besitzt 1/2
Bemerkung Familie:	Witwe des Carl Rahmer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

23. Besitzer:in: (1887 - 1890)	Rahmer, Carl
Bemerkung Besitz:	erhält 1/2 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Carl Rahmer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Sattler
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

24. Besitzer:in: (1890)	Friedrich, Heinrich
Bemerkung Besitz:	kauft aus Konkursmasse Rahmer und Pflegschaft der Rahmertochter Friederike
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schuhmacher
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus, Erdgeschoss massiv aus Quadersteinen mit abgeschrägtem Eck, 1827 erbaut. Nach dem Häuserbuch wurde das Anwesen anstelle eines durch Hochwasser abgegangenen Vorgängers erbaut und steht direkt neben dem ehemaligen Enzbrückentor. Zum Vorgänger gehörte einst auch das Torhaus. Im Innern soll sich noch ein älterer Keller befinden.

	Bedingt durch die Ecklage an der überregionalen Chaussee (Hauptstraße) wurde das Gebäude abgeschrägt errichtet. Das Gebäude fungiert noch heute zusammen mit dem Anwesen Hauptstraße 2 als Torsituation bei der Enzbrücke. Es hat durch diese Ecklage und als Nachfolger des einst mit dem Enzbrückentor verbundenen Torhauses städtebaulichen Wert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Quader

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*